

Abschied von unserem jungen Kameraden **Harald Gritsch** aus Grabendorf in Mariapfarr.

Geboren ist Kamerad Harald am 3. April 1995 in Mariapfarr und wuchs bei seinen Eltern Heidi und Josef mit seinen Geschwistern in Grabendorf auf.

Die Schule besuchte Harald in Mariapfarr. Anschließend ging er in die landwirtschaftliche Fachschule in Tamsweg. Als Beruf entschied er sich für eine Elektrotechnikerlehre bei der Firma Rössler in Tamsweg. In seinem Berufsleben wechselte er dann zur Firma Elektro-Meisnitzer in Tamsweg. Sein Beruf machte ihm sicherlich Spaß und er übte diesen auch gerne aus.

Sein Beschäftigungsumfeld war nicht nur der Lungau. Er kam dabei auch in andere Bundesländer. Bei einer beruflichen nach Hause-Fahrt von Salzburg in den Lungau kam es auf Grund besonders widerlicher und gefährlicher Fahrbahnverhältnisse in einer Galerie in Obertauern zu einem schweren Verkehrsunfall bei dem unser Kamerad Harald so schwere Verletzungen erlitt, dass kurz darauf sein junges Leben nicht mehr zu retten war und er an der Unfallstelle verstarb.

Am Dienstag den 11. April feierten wir unter großer Teilnahme der Nachbarn, Arbeitskollegen, jungen Freunde und Bekannte sowie Mitglieder des Kameradschaftsbundes Mariapfarr mit der Trauerfamilie von Kameraden Harald in der Pfarrkirche Mariapfarr den Trauergottesdienst.

Pfarrer Bernhard Rohrmoser brachte sein Mitgefühl zum unerwarteten tragischen Ableben von Harald, der Lebensgefährtin Petra mit Tochter Anna Sophie, den Eltern und Geschwistern und Familienangehörigen in besonderer Weise zum Ausdruck. Er appellierte jedoch an die Familie, starke Hoffnung zu bewahren, die Hände hochzuhalten damit das Leben für die Familie nach diesen Schicksalsschlag wieder weiter und aufwärts geht. Einen besonderen Appell richtete Pfarrer Bernhard Rohrmoser in der Kirche an die große Anzahl der anwesenden Jugendlichen „passt auf Euer junges Leben auf“.

Im Anschluss betteten wir unseren Kameraden Harald am Friedhof in Althofen zur letzten Ruhe.

Unser besonderes Mitleid und Mitgefühl gilt Petra mit Tochter Anna-Sophie, den Eltern Heidi und Josef und den Geschwistern mit Familien.

Wir werden unseren Kameraden Harald nicht vergessen und er wird in uns weiter bei uns sein.